

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 13 (1862)
Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Kanton Zürich geht das Kloster Rheinau seiner Aufhebung entgegen. — Luzern hat sich jetzt auch für die Neppischbahn ausgesprochen, so daß der Bau derselben gesichert ist. Waadtland hat seinen Staatsrath ganz neu aus der bisherigen Opposition bestellt. Glarus mit Projekten für den Wiederaufbau des Hauptfleckens beschäftigt, für welche unser Baumeister Ludwig sehr viele Pläne zu liefern hat. — In Chur große Vorberathungen für das auf den 19. und 20. Juli festgesetzte eidgenössische Sängerfest. — Die Abstimmungen des Volkes über das neue Civilgesetzbuch und Fischereigesetz scheinen günstig auszufallen, dagegen das Polizeigesetz keine Gnade finden zu wollen.

Verschiedenes.

Vereinschronik. — Der Centralvereinsvorstand hat das Schiedsgericht für Prämierung des besten landwirthschaftlichen Lesebuchs, einzureichen bis 1. Juli 1862, aus folgenden Herren bestellt: Dr. v. Tschudy, Direktor Dängeli auf dem Strickhof, Prof. Schachmann in Wechingen, Waisenvater Wellauer in St. Gallen, Seminaradministrator Kettiger in Bettingen und Direktor Römer in Kreuzlingen.

— Der landw. Verein von Chur beschloß eine Petition an den Stadtrath zu richten betreffs polizeilicher Maßregeln gegen Thiermißhandlungen.

Naturerscheinungen. In Schuls (Unterengadin) wurde am 10. dies eine prächtige Himmelserscheinung von 2 Nebensonnen beobachtet, wovon jede die Sonnenscheibe um das Vierfache übertraf und beide das schönste Regenbogenfarbenspiel zeigten; die Erscheinung dauerte über eine Stunde.

Salis Denkmal. Ein Komitee an dessen Spitze Dr. Rascher, ladet zu Subskriptionen für ein Denkmal ein, das zu Ehren unseres Volksdichters Salis an seinem nächsten Jubiläumsgedächtnistage enthüllt werden soll.

Landwirthschaftliche Anzeige.

Chemische Düngerfabrik. Station Marthalen (Kanton Zürich).

Für die Frühlings-Saison empfehlen wir den verehrlichen Güterbesitzern und Landwirthen zum Gebrauch für Acker, Wiesen (Alpen), Weiden, Gärten etc. unser best erprobtes:

Nr. 2 **Gedämpftes prima feines Knochenmehl mit Schwefelsäure aufgeschlossen und stickstoffreichen Zusätzen** à Fr. 11 p. 100 (ohne Sack).

Für Prospekte mit Gebrauchsanweisung und mehrere Auskunft wende man sich an

Gebr. van Bloten,
Schaffhausen.